

L01419 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 27. 7. [1904]

27. 7.

Lieber Arthur!

Ich bin einige Zeit ganz in mein neues Stück verloren gewesen, das jetzt fertig
ist. Dann hieß es, daß Du nach Reichenau bift. Nun geh ich morgen auf acht oder
5 zehn Tage nach Salzburg, Bayreuth, München. Zurück, will ich mich gleich bei Dir
melden, um endlich wieder einmal mit Dir zu fein, wonach fchon fehr verlangt
Deinem
Dich und Deine liebe Frau herzlichft grüßenden

Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 387 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »118«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 309.

5 Zurück] Bahr kehrte am 3. 8. nach Wien zurück.